

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 5 (1883)  
**Heft:** 35  
  
**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

**Unwissende in F.** Hüten Sie sich wohl, Croton-Öl einzunehmen ohne ärztliche Verordnung; Sie können diesen Mißgriff bitter zu bereuen haben. Die wohlmeinende kluge Nachbarin aber, welche dieses unschädliche wirkende Mittel zur Wiedererlangung früherer Gesundheit und Blüthe Ihnen so dringend angerathen, lassen Sie links liegen; das ist jedenfalls keine richtige Vertraute für ein unerfahrenes, jugendliches Mädchen. Wenn Sie uns Ihre nähere Adresse angeben wollen, so sind wir wohl im Falle, Sie an einen gewissenhaften Arzt oder erfahrene, gutdenkende Frau in Ihrer Nähe zu weisen.

**Frau Wertha G. in Z.** Wenn der von Ihnen eingekaufte Kümmeel sehr leicht an Gewicht und schwach an Geruch und Geschmack ist, so liegt der Verdacht nahe, daß der betreffende Kümmeelamen bereits vorher zu Destillationszwecken, zur Gewinnung von Kümmeelöl und Kümmeelkrankeisen verwendet wurde. Ein gutes Rezept von sogenannten „Kümmeelangen“ (eine Art Theebrod) ist das nachfolgende: 250 Gr. erwärmtes Wehl, 100 Gr. Butter und 5 Eßlöffel voll Rahm werden zu Teig geknetet und in kleine Stangen gerollt, die man mit Eidotter bestreicht, mit etwas Salz bestreut und in schöner Hitze im Ofen goldgelb backt.

**Emma F. in G.** Das Kümmeelwässchen (sogenanntes Schönheitsmittel) besteht aus 3 Theilen Campher, 100 Theilen gereinigten Schwefelblumen und 700 Gewichtstheilen destillirtem Wasser. Kann gegen unreine Haut als Toilette-Artikel empfohlen werden.

**Blumenfreundin an der Limmat.** In reinem Zustande ist die Laubrose für Topfpflanzen nicht zu empfehlen, weil sie leicht verfaulert. Reichlich mit Sand vermischt, ist sie dagegen eine der vorzüglichsten Erdarten für die meisten Topfpflanzen.

**Frau J. B. geb. L. in Berlin.** Ihr freundlicher, der gestellten Frage am besten entsprechende Beitrag wird mit bestem Dank acceptirt.

**Frau G. P. in St. G.** Zur Führung einer Temperenz-Wirthschaft (Ausgang von Milch, Kaffee, Thee, Chokolade u. s. w.) ist die Köchin eines Patentes nicht erforderlich.

**Frau A. M. in L.** So lange Sie sich bei Ihren Handlungen ausschließlich von der Liebe und der Pflicht leiten lassen, darf Ihnen um das Urtheil dieses oder jenes Mannes über Sie nicht bange sein. Die Zeit löst jeden Mißklang auf und Derjenige, welcher Sie falsch beurtheilt hat, wird einst das Ihnen angethane Unrecht um so lebhafter empfinden, je weniger Sie jetzt thun, um ihn von Ihrem guten Denken und richtigen Handeln zu überzeugen. Eine Zeit lang mißkannst du sein, darf uns niemals so schwer vorkommen, daß wir um den Preis des guten Einvernehmens Anderer unsere eigene Rechtfertigung erzwingen wollten. Ueberlassen Sie die also getroßte der Zeit, sie wird wie immer, so auch hier, zur rechten Stunde eintreten.

**E. M.** Bei der Frauenwelt folge Begriffe von der Armuth zu finden, ist geradezu bedenklich. Wer den Armen und Nothleidenden nur als edelstes Gewürm betrachtet, dem der Reiche nur aus gewisser Entfernung das unangenehmlich notwendige Futter zuwerfen läßt, der verdient, aus der menschlichen Gesellschaft ausgeschlossen zu werden. Sie scheinen nicht zu wissen, daß Entbehrungen, Mangel und vieljeitige Noth die Treibkräfte der reinsten Tugenden sind! In Ihren Augen gibt es, wie es scheint, nur eine Tugend, der Reichtum; und um diesen einzigen Vorzug sind Sie wahrlich nicht zu beneiden, denn was bliebe Ihnen wohl, wenn Sie diesen nicht hätten!

**Fr. P. H. in S.** Für freundliche Zusage besten Dank! Die Aenderung ist befohlen und das Uebrige wird später brieflich beantwortet werden. Freundlichen Gruß!

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegreher sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort bekräftigt.

[1358] Dans une honorable famille habitant une ville du canton de Vaud, on recevrait encore quelques jeunes filles pour apprendre la langue française. — Pour tous renseignements s'adresser à Monsieur le Docteur Kuhn à Nesslau, canton de St-Gall.

## Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

(Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.)

[1355] **Mittwoch, den 3. Oktober 1893,** beginnen neue Kurse in den sämtlichen Fachschulen. Lehramtskandidatinnen für den Unterricht an Industrie- und Frauenarbeitsschulen finden methodische und praktische Anleitung und nach Erwerbung guter Schulzeugnisse in der Regel auch baldige Anstellung als Lehrerinnen an auswärtigen Anstalten. Anfragen und Anmeldungen sind zu adressiren an das

(M 171/88)

Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Eine im Schneidern und in Besorgung von Kindern wohlverfahrene Tochter sucht Stelle, sei es als **Lingere** in ein Hôtel, als **Haushälterin** oder zur Aufsichtigung und Pflege von Kindern. [1357] Offerten gefl. an die Exped. d. Bl.

## Modes.

[1353] In einem feinen Mode-Geschäft in Zürich kann eine rechtschaffene Tochter, die den Beruf gelernt hat, zur Ausbildung eintreten. Auf Wunsch Kost und Logis in der Familie.

Eine anständige, junge Tochter findet Stelle zur **Bedienung im Speisesaal** eines (auch im Winter geöffneten) Kurhauses. Schriftliche Offerten befördert die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1345]

[1347] Eine in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Nähen und Glätten, Rechnen und Schreiben geübte Frau, sucht Stelle als **Haushälterin** oder sonst passende Anstellung. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine im Hauswesen erfahrene Tochter aus guter Familie sucht Stelle, entweder zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes oder auch, da sie Liebe zu Kindern hat, zur Besorgung von Kindern. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Familiäre Behandlung würde grossem Lohne vorgezogen. [1348] Gefl. Offerten unter Chiffre A. Z. 1348 an die Expedition dieses Blattes.

Eine gut erzogene Tochter von 25 à 30 Jahren (Protestantin), die korrekt französisch und etwas englisch spricht, wird in eine gute englische Familie als **Donne d'enfants** (nicht Gouvernante) gesucht. Gehalt Fr. 50 per Monat. Ohne ganz gute Empfehlungen unniß sich zu melden. Schriftliche Anmeldungen direkt an's Kurhaus Magglingen ob Biel. [1349]

Eine Deutsche, Mitte der Zwanziger, sucht gegen freie Station Stellung als **deutsche Lehrerin** in einem französischen Pensionat oder als **Erzieherin** jüngerer Kinder in guter Familie. [1350] Offerten sub Chiffre G. 26. 12. postlagernd Elbing (West-Preussen) erbeten.

## Gesucht:

Eine sehr empfehlenswerthe Tochter (Schaffhauserin), welche schon mehrere Jahre eine Stelle als Kindermädchen versehen und gute Zeugnisse vorweisen kann, wünscht bei einer achtbaren Familie wieder als Kinds- od. Stubenmädchen placiert zu werden. [1352] Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

## Gesuch.

Ein Fräulein, welches deutsch, französisch, auch etwas italienisch spricht, sucht Stellung als **Gesellschafterin** od. **Haushälterin**. Gute Referenzen stehen zu Diensten. — Gefällige Offerten unter A. R. 1324 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1324]

In einer gut renommirten grösseren Restauration in Zürich werden einige Töchtern angenommen, um das Kochen zu erlernen. Logis im Hause, Pension und Lehrgeld per Monat Fr. 70. — Eintritt auf 1. Oktober

Adresse um nähere Bedingungen theilt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1356]

Eine achtbare Tochter, der französischen Sprache mächtig, sowie im Serviren bewandert, wünscht Stelle als **Buffet-Dame** oder in einen renommirten Gasthof zum **Serviren**. Gute Referenzen stehen zu Diensten. Eintritt sofort. [1342] Gefl. Offerten unter Chiffre M. A. an die Expedition dieses Blattes.



[O. F. 9512]

## Zur Conservirung des Teints!!

und zur Erlangung einer blendend weissen Haut, sowie zur Beseitigung von Sommersprossen, Pinnen, Mitesser u. s. w., ist das bewährteste und vorzüglichste Mittel die **Orientalische Rosenmilch** von Hutter & Cie. in Berlin. [1277] Dépôt bei **J. U. Locher**, Marktgasse in St. Gallen, in Flacons à Fr. 3. —.

## Vertrauensstelle-Gesuch.

Eine arbeitsame, gebildete Wirths-Tochter von höchst respektabler Familie, mit allen häuslichen Arbeiten, sowie mit der Buchhaltung praktisch erfahren, wünscht eine **Haushälterin-Stelle** oder sonstige Vertrauensstelle in ein grosses, honnetes Geschäft. Frankirte Nachfragen an die Expedition dieses Blattes. [1354]

Eine junge Zürcherin aus guter Familie, mit besten Referenzen und Schulzeugnissen versehen, wünscht sich bei einer achtbaren Familie in der Schweiz oder in Italien zu placieren. Dieselbe könnte Kindern in Deutsch und Französisch, sowie in den weiblichen Handarbeiten Unterricht erteilen und wäre geneigt, nebenbei Bureau-, Laden- oder auch Haushaltsgeschäfte zu besorgen. [1335] Gefällige Offerten beliebe man sub Chiffre R S 1335 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

[1341] In einem kleinen Pensionat der französischen Schweiz würde man noch **eine oder zwei Pensionärinnen** annehmen. Sehr mässiger Preis. Alles Nähere durch **Mlle Trolliet**, chateau de Marnaud, Vaud.

## Pension für Töchter

unter der Leitung des Hrn. Prof. Grangier und seiner Gattin, in Freiburg in der Schweiz.

[1346] Diese, seit dem Jahre 1861 bestehende und in der Schweiz, wie auch im Ausland, vorteilhaft bekannte Anstalt bietet zu **einem gemässigten Preise** den ihr anvertrauten Töchtern eine christlich-sittliche, solide, auf Bildung gegründete, für's häusliche Leben passende Erziehung.

Für Prospektus, Referenzen und nähere Erkundigungen beliebe man sich an den Direktor der Anstalt zu wenden.



Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von [1056]

G. Plitscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollstücken. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

## Familien-Pension in Lugano.

[1299] Gesunde, schöne Lage in unmittelbarer Nähe der Stadt. — Billige Pensionspreise. — Freundliche Aufnahme. [1299] Referenzen: Arr. Veggi, Lugano; M<sup>me</sup> Isler-Vock, Wildegg; M<sup>me</sup> Schnorf, Stadelhofquartier, Zürich.

## Gestickte Vorhangstoffe, Bandes &amp; Entredeux

liefert billigst [418] **Eduard Lutz** in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

## Neuer hygienischer und billiger Damen-Toilette-Artikel.

Muster und Prospekte bis Ende September gratis und franko. [1323] **Internationale Verbandstoffabrik** in Schaffhausen.

## Grosses Schuhwaaren-Lager

in allen möglichen Sorten und Façon. — Billige Preise. — Gegen baar 5 % Rabatt. — Auf Mass nach beliebiger Façon (auf Wunsch rationell), sowie zur Besorgung jeglicher Art Reparaturen empfiehlt sich bestens. [1201]

**J. B. Müller**, Schuhmacher, Multergasse Nr. 27, St. Gallen.

## Tüllvorhänge

werden gewaschen, crème oder écar gefärbt und auf neu appretirt. — NB. Solche erfahren durch fachkundige Behandlung die grösste Schonung. Die Appretur derselben geschieht auf gleichen Maschinen, wie bei der Fabrikation, wodurch das „Ansehen der Neuheit“ gewahrt bleibt. Gestickte St. Galler, Filets guipures, Cluny-Vorhänge etc. können nur auf solche Weise wieder ansehnlich hergestellt werden, was empfehlend anzeige. [1226]

**Ed. Printz**, Basel, Färberei und chemische Waschanstalt.

## Eierfidei und Eiermüdeln.

beste inländische, sowie ächte **neapolitanische Teigwaaren**, **Parmesan-käse** und **Tomate**, empfiehlt die **Müller'sche** Spezerei- und Samenhandlung, [1343] Frauenfeld.

# Schweizerische Landesaussstellung in Zürich

H-71-Z]

1. Mai bis 30. September 1883.

[1055]

## Trauerbouquets, Leichenkleider und Sargkissen

in schöner Auswahl und billigste Preise zusichernd, empfehlen

**Schwester Gschwend**, Multergasse 1, II. Stock,  
vis-à-vis der Löwenburg, St. Gallen.

1344]

## Ein für jede Hausfrau Universal-

von G. Fietz &amp; Sohn

ist das **beste** und **billigste**.  
In jedem Herd und Ofen  
Arbeit in Kupfer mit  
nung. Kein Anbrennen

Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede  
Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparnis garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

**Zeugniss.** Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen  
und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsererseits oben angeführte  
guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit ge-  
wöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind  
wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“  
im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

486]



praktisches Geschenk!

## Koch-Topf

in Wattwyl

**ligste** Küchengeräth.  
verwendbar. — Saubere  
durchaus reiner Verzin-  
der Speisen möglich.

Dampfverschluss ohne jede  
Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparnis garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

**Zeugniss.** Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen  
und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsererseits oben angeführte  
guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit ge-  
wöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind  
wir gerne bereit.

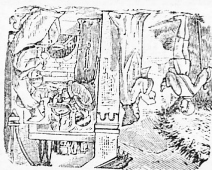
Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“  
im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

486]

## Prämirt: Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter.

Nürnberg 1882.

Prämirt: Wien 1873.



Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept  
fabrizirte **Kräuter-Magenbitter** wurde von den bekann-  
ten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren  
Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie  
von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz,  
Dr. Schöner in München etc., als das **beste Hausmittel**  
und **wirksamste Stomachicum** bezeichnet. — Seine vor-  
züglichen Wirkungen bei **Magenbeschwerden** aller Art,  
**Magenkatarrh**, **Verdauungsschwäche**, **Blähungen**, **Hä-**  
**morrhoiden**, **Eckel vor Fleischspeisen** etc. etc., sind  
durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungs-

schreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt.  
Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 3. 50 und Fr. 2. — Aecht zu  
beziehen bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn“, St. Gallen, sowie in den bekannten  
Niederlagen der Schweiz. [1166] Wallrad Ottmar Bernhard, Zürich.



Aerztlich geprüft und empfohlen.

Alb. Schneebeli's

## Kindernahrung,

aus bester **Schweizermilch** bereitetes Fabrikat für  
**Kinder und Kranke**, aus der Fabrik von Nahrungs-  
produkten

Affoltern a. Albis (Schweiz).

Schon im **zartesten Säuglingsalter** wird von ersten **mediz. Autoritäten**  
des **In- und Auslandes** die **vorteilhafteste** Wirkung konstatiert. Empfohlen in  
Fällen von **Diarrhoe** und **Erbrechen**. Bezüglich nachweisbar **gelungener Zusammen-**  
**setzung** dieses Präparates ist demselben ein **hervorragender Ruf** gesichert. Zu  
beziehen in allen bedeutenden Apotheken und Droguerien der Schweiz; in  
St. Gallen bei **C. W. Stein**, Apotheker. [1167]

## Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern (St. Gallen)

empfehlte **Grob & Anderegg's** oder

## Wattwiler Kindermehl

(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kind-  
lichen Magen besonders zuträgliche Nahrung. [1065]

Zu beziehen in Apotheken und wo keine solchen sind, in Spezereihandlungen.

## Hensel's tonische (nervenspannende) Heilmittel

von **C. FRIEDERICH HAUSMANN**, Hecht-Apotheke, St. Gallen.

[1285] Diese durchaus unschädlichen, von vielen Aerzten empfohlenen Heilmittel  
sollten in keiner Haushaltung fehlen, da sie sowohl den Gesunden kräftig erhalten  
und ihn vor Krankheiten bewahren, als auch weil sie in Folge ihrer **blutbildenden**  
und **nervenspannenden Kraft** von ganz überraschendem Einflusse sind bei kränk-  
lichen, geschwächten **Frauen, Kindern und Männern**, bei allen von **Blutarmuth**  
und **Nervenleiden** herrührenden Krankheiten, bei **Schwächezuständen**, begin-  
nender **Auszehrung** etc. — Die tonische Essenz liefert zugleich eine Limonade, die  
besser erfrischt, belebt und kräftigt, wie Wein und Bier.

Prospekte und Gebrauchsanweisungen sind gratis und die Heilmittel zu **Fr. 1. 50**  
per **Flasche** zu beziehen direkt durch die

**Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann in St. Gallen**  
oder durch jede Apotheke.

## Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Thüringen.Director: **Karl Weiss**,

Verfasser von „Unsere Töchter und ihre Zukunft“.

405] Allseitige Bildung konfirmiter Töchter für Haus und Leben.  
Deutsche u. fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.  
Höchste Referenzen.

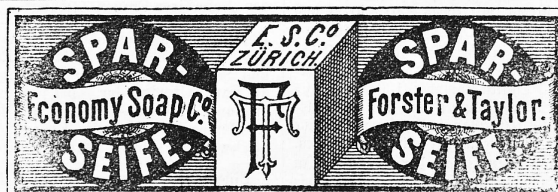
Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

**Weiss- und Tüll-Stickereien** in grosser Auswahl, zu sehr  
billigen Preisen;  
**Gezwirnte Leinenspitzen**, weiss und farbig, äusserst solid,  
per Meter 14—25 Rp., liefert

**Frau Rohner-Oertly, Herisau.**

Muster sende franko zur Einsicht.

[1351]



1002] Die so beliebte, unübertroffene **Sparseife** ist zu be-  
ziehen in allen besseren Spezereihandlungen. — Gebrauchsanwei-  
sungen gratis.

## VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

C A C A O

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

## Attention.

Unterzeichneter eröffnet mit 15. September 1883 in seinem

„**Hôtel Beau-Rivage**“ in **St. Moritz-Dorf** (Oberengadin)

unter der Leitung eines sehr tüchtigen und bekannten Arztes ein

## Pensionat für Knaben von 6 bis 16 Jahren.

Wer die Einflüsse dieses Höhen-Klimas kennt, weiss, dass bei erholungs-  
bedürftigen Knaben unter gehöriger Pflege ungleiche Erfolge erzielt werden.

Besonders machen Herren Aerzte und Eltern auf dies aufmerksam und  
verweisen auf die vorzügliche Lage des Hauses. [1325]

Weitere Auskunft ertheilt gerne

**Rungger-Walt,**

„Beau Rivage“, St. Moritz-Dorf (Oberengadin).



784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten  
der medizinischen Wissenschaft empfohlen und  
als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für  
Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Ver-  
dauungsschwäche, Nervenschwäche, Recon-  
valescenten. **Unübertreffliches Hausmittel**  
zur **Auffrischung der Gesundheit** und zur  
Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in  
keinem Hause fehlen. Preis per Flasche  
mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hin-  
reichend) **Fr. 2. 50**. Dépôt in **St. Gallen**: **Reh-**  
**steiner**, Apotheker, sowie in den übrigen Apo-  
theken der Stadt und den meisten der Schweiz.

## J. M. Albin, Buch- u. Kunsthandlung, Chur.

Wohl assortirtes Lager der gangbarsten Werke

aus dem Gebiete der Literatur, sowie Neuigkeiten aus allen Fächern des Wissens.

**Festgeschenke.**

Grosses Lager in **Bilderbüchern** und **Ausgewähltes Lager von Musikalien**  
**Jugendschriften**, **Landkarten**, **Atlanten**  
**ten**, **Globen**, **Peinture Bogarts**, **Photo-**  
**graphien**, **Stahlstiche**, **Geldruckbilder**, **Gebet-Bücher** in den verschiedensten  
**Einbänden**.

Kataloge werden überall hin gratis und franko versandt. [1338]